



Ein Ausflug nach Stromberg stand kürzlich für einige Mitglieder des Heimatvereins Diestedde auf dem Programm.

Heimatsfreunde auf Burgberg zu Gast

Diestedde (gl). Am Sonntag fand der Familienausflug des Heimatvereins Diestedde nach Stromberg statt. Bei bestem Wetter machte sich die Gruppe mit den Fahrrädern auf den Weg. Der bekannte Wallfahrtsort auf dem Bergsporn über dem Münsterland bietet eine Fülle an Sehenswürdigkeiten.

Während einer unterhaltsamen Führung stellte Winfried Kaup vom Stromberger Heimatverein den Ort vor. Er wusste an wichtigen Plätzen und in historischen Gebäuden viel zu erzählen und würzte seine Ausführungen mit Dönekes. Wer hätte gewusst, dass der Burgberg so wasserreich ist, dass schon in alter Zeit drei nach-

weisbare Brunnen die Burgmänner manche Belagerung überstehen ließen? Vom Burgberg aus hatten die Besucher bei ungewöhnlich günstiger Wetterlage einen klaren Blick über Wadersloh hinweg bis auf den Haarstrang am Horizont und die Zementwerke von Geseke. Unterbrochen wurde die Führung durch eine Kaffeepause, sie endete schließlich in der alten Vikarie.

Die Heimatsfreunde nahmen eine vertraute Erkenntnis mit: nur durch ehrenamtliches Engagement gelingt es, ob in Stromberg, Diestedde oder anderen Dörfern, die Schätze aus Vergangenheit und Gegenwart für die Zukunft zu erhalten.